



Wolfgang Neuss zum 100sten

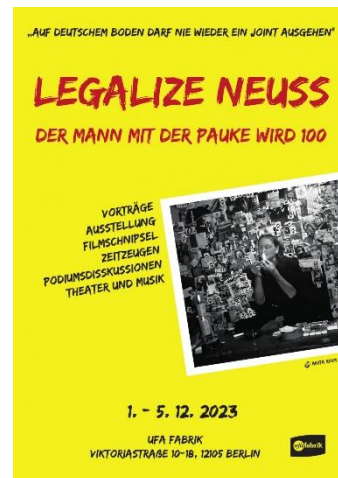


In meiner kleinen Schatzkammer befinden sich zwei Exponate, die es in mein Testament schaffen werden. Es sind die Schallplatte und das Textbuch zu **Wolfgang Neuss** „Jüngstem Gerücht“ aus den Jahren 1964/65. Ich weiß bloß noch nicht, wer der Begünstigte sein wird. Bewerbungen werden entgegengenommen.

Wolfgang Neuss war der, sagen wir mal „Satireheld“ meiner Jugend. Mit 16 hätten meine Eltern das mir zuge dachte Taschengeld gleich an Neuss überweisen können, denn es wurde in Eintrittskarten für seine Auftritte investiert. Investiert ist der richtige Begriff, denn was ich bei ihm über Politik und den unverstellten Blick darauf gelernt habe, war prägend für mein weiteres Leben.

Im Haus am Lützowplatz hatte **Konrad Hammer**, genannt Jule, im Souterrain des Vorderhauses eine Kneipe mit dem Namen das „Domizil“ eingerichtet. Dort trat ab 1963 **Wolfgang Neuss** mit seinem legendären Programm „Das jüngste Gerücht“ auf. Inhaltlich wurde das Programm immer wieder aktualisiert, so dass es sich lohnte, immer wieder mein Taschengeld dorthin zu tragen. Heute befindet sich an selber Stelle übrigens die von **Ben Becker** gegründete Kneipe „Trompete“.

Zum 100sten Geburtstag von **Wolfgang Neuss** am 3. Dezember werde ich Ihnen meine Lieblingspassagen aus dem Textbuch präsentieren.



Nach dem Absturz ins von Drogen geprägten Leben ist es der **ufaFabrik** zu verdanken, dass die Erinnerung an **Wolfgang Neuss** wachgehalten wird. 1923 geboren, feierte Neuss seinen 65sten Geburtstag in der **ufaFabrik**. Ein halbes Jahr später starb er. Die **ufaFabrik** hat einen ihrer Säle nach ihm benannt, und dort beginnt am Freitag, dem **1. Dezember** um

18:00 Uhr, ein fünftägiges Festival zu seinen Ehren mit Zeitzeugen, Filmdokumenten, Vorträgen, einer Ausstellung und einer Live-Theateraufführung. Am 1. Dezember gibt es um 18:00 Uhr zuerst einen Vortrag (inkl. Film Clips) von **Falko Hennig** und um 20:00 Uhr eine Film-Dokumentation über „Das Neuss Testament“ (2009) mit **Rüdiger Daniel**.

Am **2. Dezember** geht es um 18:00 Uhr weiter mit einer Ausstellungseröffnung, 20:00 Uhr, „Kein 'Noise' ohne Müller“, Vortrag mit Musik von **JS. Strauss** und um 21:00 Uhr die Film-Doku „Der Mann mit der Pauke“ mit **Anita Rehm**.

Der **3. Dezember**, der Geburtstag, beginnt um 15:00 Uhr mit Film-Doku-Clips von und mit **Juppy Becher** sowie „Zu Besuch bei dem Mann mit der Pauke“ (1982), von **Mathias Bröckers**. Um 17:00 Uhr steht eine Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen auf dem Programm, u.a. mit **Brigitte Grothum**, **Volker Ludwig**, **Arnulf Rating** und **Ilja Richter**. Der Tag endet ab 20:00 Uhr mit einem Solo-Theater von **Didi Jünemann** „Wir Kellerkinder“.

Am **4. Dezember** stehen auf dem Programm: 18:00 Uhr, Das allerletzte Kurz-Interview mit Neuss, **Anita Rehm**, „Kein 'Noise' ohne Müller“, kurzer Vortrag mit Musik, **JS. Strauss** und um 20:00 Uhr, „Wir Kellerkinder“, Solo-Theater mit **Didi Jünemann**.

Zum Schluss am **5. Dezember**, lädt um 18:00 Uhr **Arnulf Rating** Gäste ein und werden das allerletzte Kurz-Interview mit Neuss, „Kein 'Noise' ohne Müller“ und „Wir Kellerkinder“ wiederholt.

Tickets und ausführliche Informationen unter: www.ufafabrik.de

Zusammenstellung und Kommentierung: Ed Koch
Quelle: ufaFabrik